In vielen Fächern zu Hause

Autor(en): **Eggspühler, Roland**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Mobile : die Fachzeitschrift für Sport**

Band (Jahr): **5 (2003)**

Heft 2

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-991927

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Orientierungslaufen (3)

In vielen Fächern zu Hause

Kinder wollen nicht nur OL-Posten suchen, sondern auch welche finden. Stufengerechte Formen auf dem Schulareal oder im Dorf haben viele Vorteile und bieten sich ideal für Fächer übergreifenden Unterricht an.

Roland Eggspühler

Ein Schul-Orientierungslauf kann im Wald stattfinden, aber er muss es nicht. Ein Schulareal oder urbanes Gelände (Dorf, Stadtquartier) mit wenig Verkehr eignen sich genauso gut. Für Schulungszwecke sogar noch besser. Je präziser und bekannter das Gelände, desto leichter fällt den Schülern der Einstieg in die zu Beginn doch etwas komplex erscheinende Materie. Mit kleinen, persönlichen Erfolgserlebnissen lernen sie mit einer Karte umzugehen und das Gelände zu «lesen». So haben die Kinder viel mehr Spass an der Sache. Auch für Lehrerinnen und Lehrer ist es einfacher, den OL-Unterricht nicht im Wald, sondern rund ums Schulareal durchzuführen. Auf den oft Zeit raubenden Anmarschweg kann so verzichtet werden, und die Vorbereitung fällt viel leichter, da alles in der Nähe der Schule organisiert werden kann.

Mathematik als Basis – OL als Ziel

Die Vorstellungs- und Orientierungsfähigkeiten zu entwickeln ist eine wichtige Lebens- und Verständnis-Grundlage, die durchaus zur Allgemeinbildung gezählt werden darf. Wettkampforientiertes Orientierungslaufen ist die sportartspezifische Perfektionierung, die darüber hinausgeht. Das grundlegende Orientierungsvermögen zu schulen, kann und soll in vielen Fächern Platz finden oder bewusst Fächer übergreifend unterrichtet werden – zum Beispiel im Rahmen einer Arbeitswoche oder eines Klassenlagers. Übungen mit Höhenkurven und Gelände im Geografieunterricht, Rechnungen mit Distanzen und Massstab in der Mathematik (verpackt in angewandte Aufgabenbeispiele), ein Foto-OL in Heimatkunde oder Geschichte und so weiter. Je nach Schulstufe können spielerische Elemente eingebaut werden. Ein Schulhauswettkampf bildet den krönenden Abschluss.

Grundlagenschulung leicht gemacht

Mit dem neuen Lehrmittel «It'sCOOL» des Schweizerischen OL-Verbandes geht es nicht darum, neue Kaderläufer heranzubilden. Dazu gibt es in der Schweiz 87 spezialisierte Orientierungslauf-Clubs. Das Lehrmittel setzt tiefer an. Es will den Lehrkräften eine Unterrichtsgrundlage geben, um das Orientieren und den Umgang mit der Karte im Gelände und auf dem Schulhausareal vermitteln zu können. Die Lehrer finden Ideen und praktische Arbeitsblätter für die Unterrichtsgestaltung, die Schüler werden auf unterschiedlichen Ebenen gefordert und gefördert. Sie lernen vernetzt denken, wenn sie Informationen aus einem Luftbild und einer Karte zusammenführen. Sie erfahren die Massstäblichkeit der Karte, wenn sie sich mit verschiedenen Kartentypen durch das Gelände bewegen. Und sie erleben die Himmelsrichtungen durch die richtige Anwendung des Kompass. Im Sportunterricht können die Aufgaben so gestellt werden, dass das Fortbewegungstempo ein höheres Gewicht bekommt. Das Lehrmittel «It'sCOOL» ist so aufgebaut, dass die Vorbereitung schnell und effizient abläuft. In Ergänzung zum Lehrmittel stehen die farbigen Arbeitsblätter in digitaler Form zur Verfügung, auf CD-ROM oder zum Download ab dem Internet. m

Nach Bildern suchen – Posten finden

Mit einem Foto-OL kann den Kindern eine spezielle Aufgabe gestellt werden, die Denk-, Kombinations- und Orientierungsvermögen fördert. Detailfotos aus der Gemeinde oder vom Schulareal (je nach Karte) geben Hinweise auf die Postenstandorte. Mit der Karte orientieren sich die Kinder an den jeweiligen Posten. Je nach gewünschter Form können die Reihenfolge der Posten vorgegebenen werden (einfacher) oder nicht (schwieriger). Am einfachsten und am besten kontrollierbar ist ein Stern-OL, wo die Kinder nach einer gelösten Aufgabe wieder zum Ausgangspunkt zurückkehren. Damit kann, je nach Schülerin oder Schüler, der Schwierigkeitsgrad angepasst werden.

Das gewählte Beispiel stammt aus dem SOLV-Lehrmittel «It's-COOL» (Themenheft «Luftbild und Karte»).